

Dosierlösung
Techem Exactaphos P 1020
Anerkennungsnummer 86001

	<p>Techem Exactaphos P 1020 DVGW, BAG und ÖVGW geprüft</p> <p>Entspricht den von der Welt-Gesundheits-Organisation WHO festgelegten Reinheitsanforderungen für Lebensmittel-Zusatzstoffe sowie der Trinkwasser-Aufbereitungs-Verordnung TAVO.</p> <p>Eigenschaften: Beschaffenheit: helle Flüssigkeit P₂O₅-Gehalt: 2,9% Dichte: ca. 1,04 kg/L PH-Wert: 8.3 (bei 10g/Lwasser und 20°C) Keimfrei durch Zusatz von Entkeimungsmittel</p> <p>Wirkungsweise: Techem Exactaphos P 1020 dient hauptsächlich dem Steinschutz in Trink- und Brauchwassersystemen mit mittelhartem bis sehr hartem Wasser. Zugleich wirkt es antikorrosiv durch den allmählichen Aufbau einer Calcium-Eisen-Phosphat-Schutzschicht bei sauerstoffhaltigem Wasser.</p> <p>Das im Techem Exactaphos P 1020 enthaltene Polyphosphat besitzt ein hohes Stabilisierungsvermögen für die Karbonathärte bis Temperaturen von <i>etwa 80° C</i>. Alte Inkrustierungen werden mit der Zeit abgebaut, neue Steinablagerungen verhindert. Eisen- und Mangan-Ionen werden durch Komplexierung maskiert, d.h. es entsteht kein „braunes Wasser“</p> <p>Einsatzbereich: Haupteinsatzbereich von Techem Exactaphos P 1020 liegt bei Wasser folgender Zusammensetzung:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Karbonathärte</td> <td>10-20</td> <td>°dH(2-3.6mmol/L)</td> </tr> <tr> <td>Aggressive Kohlensäure</td> <td>bis ca. 10</td> <td>mg/L</td> </tr> <tr> <td>Chlorid</td> <td>bis ca. 150</td> <td>mg/L</td> </tr> <tr> <td>Stabilisierung von Eisen und Mangan</td> <td>bis ca. insges.</td> <td>0,5 mg/L</td> </tr> </table> <p>Anwendung: Techem Exactaphos P 1020 erfolgt mengenproportional mittels wassermessergesteuerter Dosierstationen Dulcodos DN oder mit den Flüssigkeitsdosiergeräten ProMatik und turboDOS. Die Konzentration der Lösung ist auf diese Geräte abgestimmt.</p> <p>Dosierung: Bei maximaler Hublänge beträgt die Dosierleistung 5 mg/L Phosphat (als P₂O₅). Bei Erstanwendung empfiehlt es sich, zunächst auf diese Dosierleistung einzustellen. Nach etwa 6 Monaten kann bei gesichertem Erfolg des Verfahrens (Kontrollanalysen, Begutachtung von Proberohrstrecken) auf eine geringere Dosierleistung zurückgegangen</p>	Karbonathärte	10-20	°dH(2-3.6mmol/L)	Aggressive Kohlensäure	bis ca. 10	mg/L	Chlorid	bis ca. 150	mg/L	Stabilisierung von Eisen und Mangan	bis ca. insges.	0,5 mg/L
Karbonathärte	10-20	°dH(2-3.6mmol/L)											
Aggressive Kohlensäure	bis ca. 10	mg/L											
Chlorid	bis ca. 150	mg/L											
Stabilisierung von Eisen und Mangan	bis ca. insges.	0,5 mg/L											

	<p>werden, wobei jedoch weitere regelmäßige Kontrollen notwendig sind.</p> <p><u>Achtung:</u> Bei Reduzierung der Dosierleistung unter 20% wird die geforderte Mindestdosiermenge von 1 mg/L (14 mmol/m³, als P₂O₅) unterschritten.</p>
Lieferform:	<p>in 20 lt Faltpackung umweltfreundliche Faltpackung (voll recycling fähig)</p>
Lagerung:	<p>Möglichst kühl, jedoch frostfrei lagern. Vor Frost schützen. Behälter gut verschlossen halten. Haltbarkeit 2 Jahre. Wie Lebensmittel behandeln. Gebindegröße (Dosierbehälter) so wählen, daß nach spätestens 6 Monaten eine Auswechslung erforderlich wird.</p>
Konformität:	<p>Techem Exactaphos P 1020 entspricht in seiner Zusammensetzung der Trinkwasserverordnung. Die Forderungen der DIN 19 635 werden im Dosierbereich 100 bis 165 mL/m³ erfüllt. Die Dosierung von Phosphaten zur Vermeidung von Schäden durch Korrosion und Steinbildung ist Stand der Technik (DIN 1988 Teil 7).</p>
Nachweis:	<p>Gesamt-Phosphatbestimmung nach Hydrolyse des Polyphosphatanteils.</p>

Vorstehende Ausführungen basieren auf langjährigen praktischen Erfahrungen und entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Garantien für einwandfreie und gleichbleibende Qualität können wir nur für die von uns gelieferten Chemikalien übernehmen.